

Protokoll der zweiten Sitzung der

AG Informationskompetenz

der Arbeitsgemeinschaft der Universitätsbibliotheken im VBNW
am 17. April 2002 in Bonn

Teilnehmer:

Marianne Hesse –Dornscheidt, ULB Düsseldorf
Dr. Annemarie Nilges, ULB Düsseldorf
Marianne Reesing-Fidorra, UB Duisburg
Ulrike Scholle, ULB Münster
Tobias Schwarck, FHB Dortmund
Dr. Annette Specht, ULB Bonn
Dr. Renate Vogt, ULB Bonn (Vorsitz)

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 16.45 Uhr

1. Umfrage zur Informationskompetenz

Frau Scholle berichtet, dass Herr Homann Interesse an der von der ULB Münster durchgeführten Umfrage zum Schulungsangebot gezeigt habe und eine ähnliche Umfrage bundesweit plant. Die AG hält es für sinnvoll, dass die Erfahrungen der begrenzten Umfrage in das größere Projekt einfließen, und schlägt vor, die Fragebogen und die Durchführung der Befragung kritisch zu evaluieren und kommentierte Unterlagen an Herrn Homann weiterzugeben. Das Thema wird in der nächsten Sitzung der AG behandelt. Frau Scholle schickt den AG-Mitgliedern nochmals die Fragebogen zu und bittet darum, bis zum 7. Mai Kritikpunkte zu sammeln.

2. Raster für fachspezifische Schulungen

Auf der Grundlage der von der beteiligten Bibliotheken eingebrachten und von Frau Specht tabellarisch aufbereiteten Materialien erarbeitet die Arbeitsgruppe exemplarisch für die modernen Philologien ein Raster von Lernzielen und Inhalten, orientiert an den jeweiligen Studienabschnitten mit ihren unterschiedlichen Anforderungen an die Informationskompetenz (s. Anlage). Diese Zusammenstellung soll noch ergänzt werden um die jeweils fachspezifischen Inhalte (spezielle Nachschlagewerke, Fachbibliographien, Datenbanken, Internetangebote) und dann als Muster dienen für weitere Fachgebiete, die im elektronischen Austausch miteinander von den Mitgliedern der AG und den Fachreferenten der beteiligten Bibliotheken bearbeitet werden sollen. Ziel ist es, mit diesen Vorgaben die Entwicklung von Standardangeboten auf lokaler Ebene zu erleichtern.

3. Virtuelle Schulungsangebote

In der Sitzung am 7. Mai sollen virtuelle Schulungsangebote kritisch bewertet werden. Die Teilnehmer entscheiden sich dafür, am Vormittag folgende Beispiele zu begutachten:

Into Info

RDN Virtual Training Suite - Home (UK)

Tilt: Texas information literacy tutorial (Univ. of Texas)

Die Teilnehmer werden gebeten, sich vorab bereits einen Eindruck zu verschaffen.

Am Nachmittag wird Frau Scholle einen Einblick in das Projekt LOTSE geben.

18.04.2002 R. Vogt